

# „Iss dich fit“ in der Henstorf-Kita

## Kinder kaufen auf dem Landmarkt regionale Produkte und backen Pizza

Bissendorf. Der Henstorf-Kindergarten möchte das im Jahr 2012 sehr erfolgreich durchgeführte Projekt der Bahlsen-Stiftung „Iss dich fit“ mit Unterstützung des Fördervereins der kommunalen Kindertagesstätten in Bissendorf (zuständig für den Henstorf-Kindergarten und den Hort der Grundschule Bissendorf) weiterführen. Alles rund um das Thema gesunde Ernährung soll wieder Thema für die jetzigen Kindergruppen werden.

Gestartet wird mit den Vorschulkindern, die in dieser Woche schnippeln, kochen, rühren, kneten und backen durften. Natürlich wurden sie auch theoretisch über Lebensmittel aufgeklärt mit einer tollen neuen Lebensmittelpyramide, in die man hunderte Karten mit abgebildeten Lebensmitteln einhängen kann. Es gab genug Küchenausstattung wie Schäler und anderes, dass alle Kinder werkeln konnten. Am Donnerstagnachmittag besuchten alle gemeinsam den Bissendorfer Wochenmarkt, um sich über regionale Produkte schlau zu machen, die eine oder andere Köstlichkeit zu probieren, zum Beispiel Kekse, und natürlich einzukaufen – jeder für einen Euro.



Die Kinder der Henstorf-Kita kauften am Donnerstagnachmittag auf dem Bissendorfer Landmarkt für ihre Pizza-backaktion ein.

Foto: A. Wiese

ro. Das war schon eine Herausforderung für die Landmarktbesucher vom Landschlachter bis zum Gemüsehändler: Salami für einen Euro, Schinken für einen Euro, Tomaten für einen Euro, aber auch zum Beispiel Ananas. Aber die Landmarktbesucher meisterten diese Herausforderung mit der gewohnten Gelassenheit gepaart mit Humor und auch den anderen Kunden machte es nichts aus, ein bisschen länger anzustehen. Lächelnd beobachteten sie die eifrig

verhandelnden Kinder und hatten sichtlich ihren Spaß daran. Diesmal und auch in Zukunft wird dieses Projekt von den Erzieherinnen der Henstorf-Kita durchgeführt und geleitet. Die Ausrüstung, Materialien und Lebensmittel wurden vom Förderverein der kommunalen Kitas Bissendorf finanziert. Alle freuten sich auf die Nachhaltigkeit der Beschäftigung mit diesem alltäglichen und doch so wichtigen und schönen Thema Essen. Am Mittwochvormittag ge-

nossen die Kinder selbstgemachten Quark mit Früchten in verschiedenen Variationen und erzählten stolz, was sie darin verarbeitet hatten: „Den Saft von der Blume zum Süßen, denn zuviel Zucker ist ungesund.“ Der Saft von der Blume entpuppte sich als Agavendicksaft. Auch die Kinder hatten sich erschrocken, als sie feststellten, dass zum Beispiel in einem Glas Nutella 76 Zuckerstückchen enthalten sind.